

6A

Sketche und Lieder für treue Fans

**08.10.
2018**

Theater Die Bühnengeister gastiert im Stadtmuseum

**Bühnengeist**

Dagmar Levsen unterhielt das Publikum im Siegburger Stadtmuseum mit der Kunst der Pantomime.

FOTO:
HEINEMANN

VON THOMAS HEINEMANN

SIEGBURG. Das Alter ist kein Schreckgespenst, zumindest nicht für die Bühnengeister: Das von der VHS Rhein-Sieg als Kurs initiierte Seniorentheater feierte im Mai diesen Jahres sein 25-jähriges Bestehen mit der Premiere ihres Programms „Wir können noch länger...“ im Sankt Augustiner Haus Menden. Am Freitagabend gastierte das Ensemble unter der Leitung von Marianne Masche, die seit nunmehr 20 Jahren die Regie der Bühnengeister führt, auf Einladung der VHS im Stadtmuseum Siegburg. „Als 1993 die Idee für ein Seniorentheater geboren wurde, lag nichts näher, als es an Bildung anzugliedern: Proben, Tanzen, Lernen, Singen und Spielen, das alles hält besser fit als jedes Sudoku-Rätsel“, bestätigte Hildegard Recker, stellvertretende VHS-Leiterin: „Das jüngste Mitglied im Ensemble ist 58, das älteste 88 – und topfit.“

Den Spaß am Alter und am Älterwerden, aber auch die Auseinandersetzung mit den Erlebnissen des Alltags und brandaktuelle Themen spüre man dem Ensemble an, lobte Recker, für die die Bühnengeister ein echtes Erfolgskonzept ist: „Wir generieren immer wieder neue Teilnehmer, die neue Impulse und Motivation mit einbringen. Denn unsere Bühnengeister leben, sie erschrecken

nicht, sondern bringen Heiterkeit und haben treue Fans.“ Das zeigte sich auch am Freitagabend, an dem sich trotz zahlreicher Parallelveranstaltungen und fast sommerlichem Oktoberwetter die Publikumsränge im Stadtmuseum rasch füllten.

Den Auftakt machte eine fiktive Talkrunde, in der es an Anspielungen auf prominente Dauer-Talkgäste und Kritik an allabendlichen TV-Gesprächskreisen nicht mangelte. „Brauchen wir noch Gummibären“ fragte der Talkmaster im Sketch, dessen illustrierter Kreis sich binnen Minuten von Gesundheitsbedenken über pädagogische Spätschäden bei Kindern bis zur Sexismusdebatte eskalierte. Nicht minder komisch die Hommage an die ZDF-Flirtshow „Herzblatt“, die von den Bühnengeistern mit dem Thema von „Bauer sucht Frau“ kombiniert wurde – Lorient hätte seine wahre Freude daran gehabt.

Neben Sketchen über „Rentnerzuweisungen“ und Hundebestattungen kamen auch Lieder und Musik im neuen Programm nicht zu kurz, ebenso wie die Clownerie. Auf aktuellen Bühnen schon lange nicht mehr gesehen war auch die Kunst, die Bühnengeist Dagmar Levsen mitbrachte: Als „un gamin de paris“, als „Frechdachs aus Paris“ zeigte sie die Kunst der Pantomime, die auch ganz ohne Worte im Publikum ihre Wirkung nicht verfehlte.